

Bildung und Ausbildung I

Du hast schon einige Jahre Schulbildung hinter dir und wirst bald deinen Schulabschluss erwerben.

Aufgabe 1

Welche Möglichkeiten gibt es, dich nach deinem Abschluss schulisch oder beruflich weiterzuqualifizieren? Überlege und schreibe auf.

Aufgabe 2

Nach dem Schulabschluss gibt es für dich zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten. Welche Ausbildungsberufe kommen für dich infrage? Notiere mindestens fünf Berufe.

Aufgabe 3

Vergleiche deine Notizen mit den Aufzeichnungen deiner Mitschüler und ergänze ggf. weitere wichtige und interessante Aspekte.

Aufgabe 4

Lies den folgenden Text und unterstreiche die Begriffe, die dir besonders wichtig erscheinen.

Berufsausbildung

Unter Berufsausbildung versteht man die Ausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf. Die Berufsausbildung vermittelt in einem geordneten Ausbildungsgang die für die Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit notwendigen beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten und sorgt für den Erwerb von Berufserfahrung.

Aufgabe 5

An allgemeinbildenden Schulen wird dir kaum Berufserfahrung vermittelt. Erste berufliche Erfahrungen sammelst du im Betriebspraktikum. Für die eigentliche Berufsausbildung sind Berufsschule und Ausbildungsbetrieb zuständig.

In Aufgabe 2 hast du Ausbildungsberufe genannt, die für dich infrage kommen könnten. Du hast also bereits eine Vorstellung davon, welchen Berufsweg du nach deinem Schulabschluss einschlagen könntest. Ist deine bisherige schulische Laufbahn für deinen Weg ins Berufsleben von Bedeutung? Notiere und begründe deine Meinung.

Ferienjob

Kino, Handy, neue Klamotten ... wie soll da das Taschengeld ausreichen? Um dir deine Wünsche endlich erfüllen zu können, suchst du dir einen Ferienjob. Um auszuschließen, dass es durch frühzeitige und schwere Arbeit zu geistigen und körperlichen Schäden kommt, ist im Jugendarbeitsschutzgesetz festgelegt, was bei Ferienjobs beachtet und eingehalten werden muss.

Aufgabe 1

Lies den folgenden Text und fülle die Lücken. Die Wörter im Kasten helfen dir dabei.

Krankenhäusern Dauer vier Wochenenden gesundheitsschädlichen Erschütterungen
vierzig Freizeit Gaststätten Hitze Arbeitstempo Ferienjobtagen Nachtzeit
täglichen betragen Feiertagen mindestens acht Pausen zulässig
Akkordarbeit Arbeitszeit Vollzeitschulpflicht

Voraussetzung ist, dass die Schüler _____ 15 Jahre alt sind. Bis zur Vollendung der _____ muss der Ferienjob auf maximal _____ Wochen im Kalenderjahr begrenzt bleiben. Insgesamt darf maximal nur an 20 _____ gearbeitet werden. Für Schüler, die ihre Vollschulzeitpflicht erfüllt haben, ist die _____ der Ferienarbeit nicht begrenzt. Die tägliche _____ darf für alle Schüler, die 15, aber noch nicht 18 Jahre alt sind, nur auf _____ Stunden am Tag und _____ Stunden pro Woche angesetzt sein. _____ zählen dabei nicht mit. Schüler dürfen nicht zur _____ von 20.00 bis 06.00 Uhr beschäftigt werden.

Es muss ihnen _____ von mindestens 12 Stunden gewährt bleiben. Für bestimmte Branchen, wie _____, Landwirtschaft, Bäckereien, gelten Ausnahmen. Die Ruhepausen während der Arbeitszeit müssen mindestens 30 Minuten bei einer _____ Arbeitszeit von viereinhalb bis sechs Stunden und 60 Minuten bei einer täglichen Arbeitszeit von über sechs Stunden _____ . Der Ferienjob ist an Samstagen, Sonntagen und _____ verboten.

Für Jobbende in z.B. Gaststätten oder _____ ist die Ferienarbeit an diesen Tagen _____, wenn mindestens zwei _____ im Monat beschäftigungsfrei bleiben.

Verboten sind Schülerjobs, die einhergehen mit starker _____, Kälte und Nässe und _____ Einwirkungen von Lärm, Strahlen und _____ sowie Tätigkeiten mit giftigen, ätzenden und reizenden Stoffen und Krankheitserregern. Untersagt sind auch _____ und Beschäftigung, bei der ein höheres Entgelt durch ein gesteigertes

Bewerbungsschreiben

Aufgabe 3

Lies das folgende Anschreiben aufmerksam durch und vergleiche es mit den Kriterien aus Aufgabe 1. Du wirst feststellen, dass es weitere wichtige Informationen enthält. Welche sind das? Schreibe in dein Heft.

Maxima Musterfrau
Musterstraße 1
11111 Musterstadt
Tel.: 0111/45678910
E-Mail: M. Musterfrau@web.de

Maschinenfabrik GmbH
z. Hd. Bernhard Muster
Einsteinstraße 1–5
22222 Musterhausen

12. März 2018

**Ihre Anzeige im Musterhauser Merkur vom 12.03.18
Ausbildungsstelle als Industriekauffrau**

Sehr geehrter Herr Muster,

in der o. g. Anzeige beschreiben Sie einen Ausbildungsplatz, der mich in höchstem Maße interessiert und der meinen Fähigkeiten und Neigungen voll entspricht. Insbesondere die Internationalität und die positive Geschäftsentwicklung der Maschinenfabrik GmbH haben mein Interesse geweckt und mich dazu bewogen, mich bei Ihnen zu bewerben.

Zurzeit besuche ich das Muster-Gymnasium in Musterstadt, welches ich im Mai dieses Jahres mit dem Abitur abschließen werde. Meine Leistungsfächer sind Mathematik und Wirtschaft und Recht.

Während meiner Schulzeit absolvierte ich zwei Praktika: Eines bei der Firma xx, wo meine Aufgaben xx, xx und xx umfassten. Mein zweites Praktikum absolvierte ich bei der Firma xx. Dort bildeten xx, xx und xx die Schwerpunkte meiner Tätigkeit. Hier konnte ich Fähigkeiten in den Bereichen xx und xx erwerben. Durch meine Praktika konnte ich bereits erste Einblicke in das Berufsfeld der Industriekauffrau gewinnen.

Zudem bin ich seit xx Jahren nebenschulisch in dem Geschäft xx tätig. Daher bin ich den freundlichen Umgang mit Kunden sowie das Arbeiten im Team gewohnt.

Der Ausbildungsberuf der Industriekauffrau gefällt mir sehr, da dieser betriebswirtschaftliche, sprachliche und organisatorische Fähigkeiten in sich vereint.

Auf Ihre Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

Maxima Musterfrau

Anlagen

Aufgabe 4

Vergleiche nun deine Notizen aus Aufgabe 3 mit den Aufzeichnungen zweier Mitschüler und ergänze gegebenenfalls weitere wichtige Punkte.

Erkundung im Betrieb II

Aufgabe 1

Jeder Arbeitnehmer trifft an seinem Arbeitsplatz auf bestimmte Arbeitsbedingungen und Arbeitsanforderungen. Stelle dir einen Berufstätigen aus deiner Familie oder deinem Bekanntenkreis vor und überlege, wie sein Arbeitsplatz und die dortigen Bedingungen und Anforderungen aussehen könnten. Kreuze an, was deiner Meinung nach zutrifft bzw. nicht zutrifft. Überlege zugleich, ob du später unter diesen Bedingungen arbeiten und die Anforderungen erfüllen könntest.

Der/die Arbeitnehmer/-in verrichtet die Arbeit		
in Einzelarbeit		
in Partnerarbeit		
in Gruppenarbeit		
überwiegend in eigener Verantwortung		
teilweise in eigener Verantwortung		
ohne eigene Verantwortung		
Der/die Arbeitnehmer/-in verrichtet die Arbeit überwiegend		
stehend		
sitzend		
gebückt		
in verschiedenen Körperhaltungen		
Es werden überwiegend beansprucht		
Körperkraft		
Konzentrationsfähigkeit		
Reaktionsvermögen		
Geschicklichkeit		
Besondere Belastungen sind vorhanden durch		
Hitze		
Kälte		
Lärm		
Gerüche/Gase/Dämpfe		
gefährliche Maschinen/Werkzeuge		

Lebenslauf

Zusammen mit dem Bewerbungsanschreiben ist dein Lebenslauf das wichtigste Dokument in deiner Bewerbungsmappe. Wie beim Anschreiben gilt auch hier: Deine Präsentation muss den Personal-sachbearbeiter von dir überzeugen. Ein übersichtlicher, am PC verfasster, tabellarischer Lebenslauf ist heutzutage Standard. Der mögliche Arbeitgeber muss ohne große Mühe erkennen können, welche Erfahrungen und Kenntnisse du für den Ausbildungsplatz mitbringst.

Aufgabe 1

Vervollständige den Lebenslauf. Gehe davon aus, dass du den Schulabschluss bereits erworben hast. Unter „Schulbildung“ notierst du Schultyp (also z. B. Grundschule), Name und Ort der Schule sowie den Zeitraum, in dem du die Schule besucht hast. Hast du ein Praktikum absolviert, musst du auch hier den Namen der Firma sowie den genauen Zeitraum angeben.

Persönliche Daten	
Name:	_____
Anschrift:	_____ _____ _____
Telefon:	_____
E-Mail:	_____
Geburtsdatum:	_____
Geburtsort:	_____
Familienstand:	_____
Staatsangehörigkeit:	_____
Schulbildung	
_____ _____	
Praktika	
_____ _____	
Außerschulische Interessen	

Ort, Datum	Unterschrift